WALA
Arzneimittel

Gebrauchsinformation

Hepar sulfuris comp.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoffe:
Hepar sulfuris Dil. D5
Membrana sinuum paranasalium bovis GI Dil. D5

Anthroposophisches Arzneimittel bei Nebenhöhlenentzündungen

Anwendungsgebiete
gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.
Dazu gehören:
Subakute und chronisch-rezidivierende Schleimhautentzündungen der Nasennebenhöhlen.

Gegenanzeigen:
Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich gegenüber Milchprotein oder dem Spendertiereiweiß sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Bei Fieber, starken Kopfschmerzen und Gesichtsschwellung sowie bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Wie alle Arzneimittel sollte Hepar sulfuris comp. in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet, Kinder unter 6 Jahren 3-mal wöchentlich bis 1- bis 2-mal täglich 0,5 ml subcutan injizieren.
Kinder von 6 bis unter 12 Jahren 3-mal wöchentlich bis 1- bis 2-mal täglich 0,5-1 ml subcutan injizieren.
Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 3-mal wöchentlich bis 1- bis 2-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.
Die subcutane Injektion erfolgt in der Nackengegend oder in die Oberarmaußenseite. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren,

anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.
Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:
Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:
Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen auf Fremdeiweiß ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Das Arzneimittel enthält geringe Mengen an Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:
1 Ampulle enthält:
Wirkstoffe:
Hepar sulfuris Dil. D5 0,1 g
Membrana sinuum paranasalium bovis Gl Dil. D5 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g
(Die Wirkstoffe werden über eine Stufe gemeinsam potenziert.)
Sonstige Bestandteile:
Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.
Enthält Milchprotein (aus Lactose).

10, 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand: 07/2015

Aus der Natur für den Menschen

Öffnen der Ampulle:
Brechampulle ohne Feile öffnen:
1.) Roten Punkt nach oben halten.
2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

Darreichungsformen und Packungsgrößen:
10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt